

Überzeugender Saisonauftakt für den A.C. Wals



Florian Marchl (-84kg) besiegte Bernhard Weissensteiner. - ©A.C.Wals (awi)

Der A.C. Wals zeigte sich zum Saisonauftakt in Topform: Sowohl Bundesliga, Nationalliga und auch die Schüler haben ihre Auftaktkämpfe souverän gewonnen.

Die Walser sind optimal in die neue Ringersaison gestartet, es gab vier Siege in vier Kämpfen:

A.C. Wals - AC Hötting 45: 9

Zum Auftakt der Bundesliga wurde der AC Hötting vor 300 Zuschauern mit einer satten Niederlage zurück nach Tirol geschickt. Die Walser Ringer, die bis auf wenige Ausnahmen aus dem Kadetten- und Juniorenkader stammten, waren ihren Tiroler Gegnern weit überlegen. 12 Einzelsiege konnten die Gastgeber verbuchen, die Gäste konnten indes nur 2 Erfolge feiern – darunter auch den knappen Punkterfolg der Höttinger Ringerlegende Franz Pitschmann. Der 55-jährige, der vier mal für Österreich bei den Olympischen Spielen an den Start ging, konnte sich in einem engen 3-Runden Kampf knapp gegen Franz Ronacher durchsetzen. Der überwältigenden Überlegenheit des A.C. Wals auf der Matte tat dieser Sieg indes keinen Abbruch.

Der sportliche Leiter des A.C. Wals, Max Ausserleitner, freute sich über den gelungenen Liga Auftakt: „Wir haben heute gegen den AC Hötting bewusst einige junge Talente eingesetzt, die ihre Aufgaben voll erfüllt haben. Natürlich werden wir gegen stärkere Gegner die Aufstellung etwas verändern aber heute haben wir bewusst der Jugend eine Chance gegeben“ so Ausserleitner. Eine Standortbestimmung für den A.C. Wals sei der heutige Wettkampftag nicht gewesen: „Dazu war der Gegner einfach zu schwach. Das war heute ein Pflichtsieg.“

A.C.Wals II – KSK Klaus II 38 :17

In der Nationalliga machte der A.C. Wals II mit einem überzeugenden 38:17 gegen den KSK Klaus II klar, dass die Mischung aus jungen Talenten und erfahrenen Ringern in der Liga schwer zu besiegen sein wird. Doppelerfolgen wie die Siege von Tahir und Anter Ekil (55 kg/ 60 kg) standen die zwei



Erfolge von Johannes Lienbacher (74 kg) gegenüber. Von 14 Kämpfen gingen drei mit ganz knappen Ergebnissen verloren, die Gewichtsklasse 120 kg wurde auf Walser Seite nicht besetzt.

Schüler-Grenzlandliga

Den Auftakt machte der Nachwuchs in der Schüler Grenzland Liga, bei der KG Vigaun/Abtenau, die sich noch mit Ringern des Budocenter Salzburg verstärkt hatte, dabei aber über ein 25:12 aus Walser Sicht nicht hinaus kam. Noch deutlicher das Ergebnis am Samstag Abend gegen den bayerischen Vertreter TSV Trostberg, der mit einer 36:04 Packung die Heimreise antreten musste. Die junge Walser Mannschaft, die altersbedingt in der österreichisch- bayerischen Liga auf einige ihrer langjährigen Erfolgsgaranten verzichten muss zeigte, dass sie trotz des Umbruchs auch in diesem Jahr ihre Ansprüche auf den Nachwuchstitel geltend macht. Nachwuchstrainer Matthias Ausserleitner freute sich über den Erfolg seiner Schützlinge: „Das war ein Auftakt nach Maß. Neben einigen besonders guten Kämpfen wie zum Beispiel von Abdullah Eskil der zwei mal erfolgreich war freut mich die geschlossene Mannschaftsleistung.“